

Fast 20.000 Unterzeichner/innen fordern Erhalt der Stadtbibliothek Limmerstraße!

C. Kastning (SPD) und L. Schlieckau (Grüne) wollen trotzdem Büchereischließung durchpeitschen

Es ist ein großartiges Ergebnis und in der jüngeren Geschichte Hannovers einmalig: Tausende Unterzeichner/innen fordern den Erhalt der Stadtbibliothek Limmerstraße!

Stadtweit – besonders jedoch in Linden, Limmer und Ahlem – zeigt der Großteil der Bevölkerung keinerlei Verständnis für die geplante Schließung der Bücherei, die seit über 40 Jahren eine hervorragende, unverzichtbare Arbeit im Stadtteil Linden-Limmer betreibt. Generationen sind mit der Bücherei im Freizeitheim Linden aufgewachsen, sie ist auch ein wichtiger Begegnungsort für die Bevölkerung.

Und auch außerhalb Hannovers schütteln inzwischen viele verwundert ihren Kopf über die unverständliche Planung von einigen Ratsparteien und der Stadtverwaltung. Während alle von Bildungsmängeln und PISA-Schock reden, soll ausgerechnet in Hannover in mehreren Stadtteilen der wohnortnahe Zugang zu Büchern und anderen Medien erschwert werden?!

So ist die Zahl der Organisationen und Personen, die den Erhalt der Bücherei fordern, groß. Neben dem DGB Region Hannover treten auch die Stadelternräte der Schulen und der Kitas sowie der Stadtschülerrat für den Erhalt der Bildungseinrichtung ein.

Prominente wie der Literaturkritiker **Hellmuth Karasek**, der Schriftsteller **Harry Rowohlt**, die türkische Autorin **Nazmiye Güçlü**, der Künstler **Bruno Bruni**, sowie die Schauspieler **Peter Sodann** und **Matthias Brandt** unterzeichneten den Aufruf der „Bürgerinitiative gegen die Schließung der Stadtbibliothek Limmerstraße“ gemeinsam mit dem Kabarettisten **Dietrich Kittner**, dem Comedy-Entertainer **Desimo** und dem Fußballtrainer **Mirko Slomka**. Der Widerstand gegen die kulturfeindliche Schließung auf der politischen Ebene reicht von **Norbert Blüm** (CDU) bis zu **Oskar Lafontaine** (Die Linke).

Aber: bislang ignorieren SPD und Grüne im hannoverschen Rat den Bürgerwillen!

Sie setzen immer noch – wie kürzlich im Kulturausschuss – auf die komplette Schließung der Einrichtung. Nicht einmal der Erhalt der Kinder- und Jugendbücherei im Freizeitheim Linden wird von den beiden Ratsparteien um **Christine Kastning (SPD)** und **Lothar Schlieckau (Grüne)** befürwortet. Damit missachten sie sogar die Beschlüsse ihrer eigenen Basis: Der Bezirksrat Linden-Limmer beschloss mit den Stimmen von SPD und Grünen den Erhalt einer Kinder- und Jugendbücherei und der Parteitag der Stadt-Grünen fasste ebenfalls einen entsprechenden Beschluss.

Auch wenn gegenwärtig von bestimmten Parteien und einigen Medien der falsche Eindruck vermittelt wird, dass die Schließung unabwendbar sei, so stimmt das erstens nicht und ist zweitens nur Ansporn für uns, noch engagierter für den Erhalt der Bücherei Limmerstraße einzutreten.

Rettet die Stadtbibliothek Limmerstraße!

Termine der Bürgerinitiative

- **Mittwoch, 10. Dezember, 18.30 Uhr**, Besuch des Bezirksrates Linden-Limmer diesmal im Gemeindesaal der St. Nikolai-Gemeinde in der Sackmannstraße in Limmer/Übergabe von 20.000 Unterschriften an Bezirksbürgermeisterin Knoke.
- **Donnerstag, 11. Dezember ab 14.30 Uhr (Rathaus)**. Der bekannte Kinder- und Jugendbuchautor **Wolfram Hanel** leistet vor dem hannoverschen Rathaus die 20.001te Unterschrift. Anschließend: Übergabe der 20.001 Unterschriften an den Vorsitzenden des Kulturausschusses und Vorsitzenden der grünen Stadtratsfraktion **Lothar Schlieckau**.



Bürgerinitiative gegen die Schließung der Stadtbibliothek Limmerstraße

V.i.S.d.P.: Matthias Wetzler, Limmerstraße 31 & Frank Pharae, Viktoriastraße 42, 30451 Hannover